

#PRESSEMITTEILUNG 12. Dezember 2016

Tarifverhandlungen in der entscheidenden Phase

Die Tarifverhandlungen zwischen der EVG und der DB AG sind am frühen Montagmorgen in die entscheidende Phase gegangen. „Wir konnten in weiteren zwölf Stunden intensiver Verhandlungen viele unserer noch offenen Forderungen durchsetzen, bei der Frage der geforderte Lohnerhöhung sowie der zu vereinbarenden Laufzeit sind jedoch erneut für uns unverständliche Hürden aufgebaut worden“, machte EVG-Verhandlungsführerin Regina Rusch-Ziemba deutlich.

„Nach allem, was wir bisher erreicht haben, ist die Zeit reif für einen Abschluss. In weiteren langwierigen Verhandlungen sehen wir keinen Sinn. Die Entscheidung muss jetzt fallen“, erklärte sie.

„Wir haben deshalb den Arbeitgeber aufgefordert, uns bis heute Mittag verbindlich zu erklären, ob er bereit ist, mit uns ein akzeptables Gesamtpaket zu vereinbaren. Unsere diesbezüglichen Forderungen sind ihm bekannt“, stellte Regina Rusch-Ziemba fest.

„Legt er uns ein akzeptables Angebot vor, haben wir einen Tarifabschluss über den dann unsere Gremien entscheiden können. Andernfalls kommen wir am Verhandlungstisch nicht weiter und brechen ab. Was das bedeutet, ist dem Arbeitgeber klar“, so Regina Rusch-Ziemba.